|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** **Anwendung von Sicherheitstechniken in umwelttechnischen Prozessen****Lernfeld: 5** **In enge Räume und Behälter einsteigen (40 UStd)****Lernsituation: 5.1** **Gefährdungsbeurteilung beim Arbeiten in engen Räumen (8 UStd)** |
| Einstiegsszenario Ihr Betrieb erhält den Auftrag an einer Haltung eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Hierzu muss eine Schachtbegehung geplant werden. Zu diesem Zweck soll eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage einer Checkliste für die durchzuführenden Arbeiten erstellt werden. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Gefährdungsbeurteilung
* Checkliste für eine Gefährdungsbeurteilung

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Gefährdungsbeurteilung
* Klassenarbeit
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* analysieren den Auftrag und planen eine Schachtbegehung
* recherchieren mit Suchmaschinen, wählen Informationen aus und strukturieren diese
* nennen Gefahren aus dem Arbeitsumfeld
* erstellen eine Checkliste für eine Gefährdungsbeurteilung anhand von Informationstexten
* entwickeln eine spezifische Gefährdungsbeurteilung zur Schachtbegehung
* planen Maßnahmen zum Arbeitsschutz
* erstellen ein Dokument mit gängigen Office-Produkten
* gleichen die Gefährdungsbeurteilung mit der Checkliste ab
* bewerten die Gefährdungsbeurteilung.
 | Konkretisierung der Inhalte* Gasmessungen
* Belüftung
* Persönliche Schutzausrüstung
* Atemschutz
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenKooperative Lernmethoden (Gruppenpuzzle, Lerntempoduett, Think-Pair-Share), Selbstorganisiertes Lernen, Advanced Organizer, Reflexion des Arbeitsprozesses |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleBuch „Chemietechnik“, DGUV und BGR Vorschriften, Film, Arbeitsblätter, Office-Produkte, Suchmaschinen |
| Organisatorische HinweiseKlassenraum, PC-RaumZusammenarbeit mit dem Lernfeld 8, Lernfeld 9, Spiralcurricularer Rückbezug Lernfeld 1, Lernfeld 2 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)